

Wir sind Blumenkönig

Drei Mal regnet es Goldmedaillen in Mainz - Erfurt ist dabei. Die gemeinschaftliche Initiative von Vereinen, Bürgern und Stadt bewertet die Jury des Bundeswettbewerbs Entente Florale hoch.

MAINZ/ERFURT. Wir werden Blumenstadt sein. So beginnt die Preisverleihung und so ist es. Die Erfurter Liedermacher "Ingsteph & Ko" haben den offiziellen Song zur Bewerbung der Landeshauptstadt beim Bundeswettbewerb Entente Florale beigesteuert. Und sie eröffnen die große Preisverleihung auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz mit eben jenem Lied und dem Refrain: "Alle stimmen mit ein, egal ob Groß oder Klein. Wir werden Blumenstadt sein." Ein gutes Omen oder einfach Zufall - nur wenig später erhält Erfurt tatsächlich die Adelung: Die Jury wertet das grüne Engagement mit Gold. Medaille und Urkunde - Oberbürgermeister Andreas Bausewein (SPD), Baubeigeordneter Ingo Mlejnek, die amtierende Blumenkönigin Christine Fischer und die Erfurter Blumenkinder nehmen sie entgegen - sind die offizielle Bestätigung: Erfurt blüht. Die Jury hat vor allem das gemeinschaftliche Engagement von Bürgern, Vereinen und Stadtverwaltung hoch bewertet. In der Begründung heißt es, Erfurt sei sich der sozialen Verantwortung bewusst für die Bewohner in den Stadtteilen. Den ega-Park lobt die Jury als Erlebnisstätte, das Gartenbaumuseum als einzigartig für Deutschland. "Ich freue mich, dass sich die Mühe gelohnt hat", zeigt sich Bausewein nach der Preisverleihung ausgelassen. Jubel im Fanblock der Erfurter. 70 Vertreter von städtischen Ämtern, Vereinen und Gartenbaubetrieben sind zur Preisverleihung angereist, mit den einheitlichen rot-weißen T-Shirts fallen sie auf den Besucherrängen sofort auf - auch ZDF-Moderatorin Babette Einstmann bemerkt: "Die Erfurter sind nicht zu übersehen, es sind die gleichen Farben wie die der Stadt Mainz." Mehr als 900 Gäste sind aus dem ganzen Bundesgebiet angereist, zwölf Städte haben sich in diesem Jahr am Wettbewerb Entente Florale beteiligt. Thüringen hat sogar zwei Orte ins Rennen geschickt: Erfurt und Weimar. Doch von Konkurrenzgefühl will keine Spur aufkommen. Vielmehr fährt der Fanbus der Erfurter zwischen den Weimarern - die reisen gleich in drei Gefährten an. Die Klassikerstadt kann ebenfalls eine Goldmedaille erringen und wird von der Jury zudem nominiert, um am europäischen Wettbewerb teilzunehmen. Stuttgart ist die dritte Stadt im Bunde. Silber gibt es für fünf Teilnehmer, Bronze für vier. Bereits im Jahr 2003 hatte Erfurt sich im Wettbewerb Entente Florale bemüht, damals eine Silbermedaille erhalten und einen Sonderpreis des "Bund" für Natur in der Stadt. Der Sprung nach oben ist gelungen. "Andere haben Riesensummen in ihren Haushalt eingestellt, wir haben 80 000 Euro für alles ausgegeben und mit Engagement gepunktet", präzisiert der Oberbürgermeister den Erfolg. Er verrät bereits, dass sich Erfurt wieder bewerben will. Und bis dahin muss sich die Landeshauptstadt bemühen, das Niveau zu halten. "Am Hirschgarten soll ein Park entstehen. Andere Initiativen dieser Runde versuchen wir weiter zu entwickeln", ergänzt er. Dann kann Erfurt beweisen, dass es einen Titel zurecht trägt.

Teresa URBAN